



„Spiel mit dem Feuer“ am Sailer-Gymnasium

Dem „Spiel mit dem Feuer“ widmen sich zwei Kunstprojekte von Schülern des Johann-Michael-Sailer-Gymnasiums, die im Rahmen der Dillinger Kulturtag vorgestellt werden. Die Exponate aus dem Kunstunterricht und dem Wahlkurs Fotografie sind von Montag, 5. Oktober, bis Montag, 26. Oktober, im Dillinger Rathaus zu sehen. Unter der Anleitung von Stefan Bartels experimentierte seine Foto-Gruppe mit den Bildmotiven „Feuer“ und „Flamme“. Die Schüler aus 7. und 8. Klassen wagten sich mit ihren Inszenierungen „brenzlicher Situationen“ auch in den Bereich des Abstrakten. Spielerisch wurden in den Arbeiten technische Grundlagen wie Tiefenschärfe oder Belichtungsmodi als Gestaltungselemente eingesetzt. Im Kunstunterricht verschiedener

Jahrgangsstufen stand bei der Umsetzung der Idee „my box“ den Schülern eine klassische Streichholzschachtel zur Verfügung. Kunsterzieher Michael Kreuzer hatte diesen begrenzten Raum vorgegeben, den es nun künstlerisch zu bespielen galt. Einige entschieden sich für die äußere Bemalung oder die zeichnerische Gestaltung des Innenraums. Andere wagten sich an die Installation eines kleinen Zündholzschachtelobjekts. Die Ergebnisse, mehrere Hundert Streichholzschachtelobjekte, können während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses im Foyer besichtigt werden. Die Fotoausstellung, präsentiert im beleuchteten Vhs-Rathausfenster in der Königstraße, ist rund um die Uhr zu sehen.

Text: PETI/Foto: Sailer-Gymnasium